

## Leitfaden „Berufswahlorientierung für die Sek. I“

<b>Jahrgangsstufe:</b>	<b>8. Klasse, 2. Halbjahr</b>
Themengebiet:	6 - „Bewerbungsfahrplan – Wann, wie und wo bewerbe ich mich?“
<b>Modul 8:</b>	<b>„Den individuellen Bewerbungsfahrplan konkretisieren und umsetzen“</b>
Fach:	<b>Berufswahlorientierung<sup>1</sup></b>

### Beschreibung:

Die Schülerinnen und Schüler konkretisieren ihren Bewerbungsfahrplan, den sie im ersten Halbjahr der 8. Klasse erhalten haben (s. Modul 10 im 1. Hj. der Kl. 8), mit möglichst konkreten Arbeitsschritten und Daten. Die Jugendlichen setzen ihren Plan schrittweise um.

Die Planungsarbeit sowie die Umsetzung führen die Jugendlichen weitgehend selbstständig aus. Die Lehrkräfte sollten hier nur beraten und unterstützen. Das fördert die Selbstorganisation und Selbstverantwortung der Jugendlichen. Zudem kann der Bewerbungsfahrplan auch zur individuellen Förderung der einzelnen Schülerinnen und Schüler genutzt werden.

Die regelmäßige Arbeit mit dem individuellen Bewerbungsfahrplan führt den Jugendlichen immer wieder vor Augen, welche Schritte sie auf ihrem Weg bis zum Ende der Schulzeit und dem Beginn ihrer beruflichen Ausbildung noch vor sich haben und zu welchem Zeitpunkt sie bestimmte Aufgaben erledigt haben müssen.

### Vorbereitung:

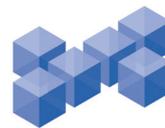
- Die Schülerinnen und Schüler schauen sich zu Beginn des Halbjahres ihre individuellen Bewerbungsfahrpläne an und überlegen, wie sie die für dieses Halbjahr vorgesehenen Schritte konkretisieren können, also welche Schritte und Aufgaben sie bis wann erledigt haben sollten. Diese Vorbereitung können die Schülerinnen und Schüler gemeinsam in Kleingruppen erledigen.
- Die betreuende Lehrkraft prüft, ob alle Schülerinnen und Schüler diese Vorbereitungen getroffen haben.
- Die betreuende Lehrkraft kann zu Beginn des Halbjahres gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern festlegen, in welchen zeitlichen Abständen sie an der Planung und der Umsetzung des Bewerbungsfahrplans arbeiten wollen, z.B. einmal im Monat.

### Durchführung:

- Die Schülerinnen und Schüler können sich in Gruppen zusammenschließen, entsprechend ihren Praktikumswünschen für ihr Praktikum in der 9. Klasse.

---

<sup>1</sup> Es ist sinnvoll, ab der 8. Klasse ein bis zwei Unterrichtsstunden pro Woche für die Berufswahlorientierung vorzusehen. Idealerweise steht dann tatsächlich jede Woche zur gleichen Zeit „Berufswahl“ auf dem Stundenplan. Dabei können die Lehrkräfte, die diese Unterrichtsstunden gestalten, auch wechseln. Es ist aber stattdessen auch denkbar, die Stunden verschiedener Fächer dafür vorzusehen, wie z.B. Geschichte, Politik, Deutsch, aber auch andere Haupt- und Nebenfächer. „Berufswahl“ hat dann aber keinen festen Platz im Stundenplan der Schülerinnen und Schüler und der reguläre Unterricht der betroffenen Fächer muss nachgeholt werden.



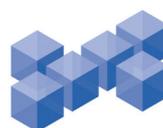
- Sie aktualisieren ihren Bewerbungsfahrplan und ergänzen ihn mit konkreten Aufgaben und Daten.
- Die Schülerinnen und Schüler beginnen mit der Umsetzung des Plans, z.B. indem sie:
  - noch einmal ihre Interessen überprüfen
  - nach Adressen von Praktikumsbetrieben recherchieren
- Sie tauschen sich über die Informationen, die sie erhalten, aus.
- Sie haken die Punkte ab, die sie bereits erledigt haben.

### **Nachbereitung:**

- Der Bewerbungsfahrplan sollte laufend aktualisiert und angepasst werden. Dafür sollte immer wieder Zeit zur Verfügung gestellt werden.

### **Service-Teil:**

- **Muster:** Konkretisierungen des Bewerbungsfahrplans (Ausgegangen wird von dem Muster des Bewerbungsfahrplans, wie er in der 8. Klasse im 1. Halbjahr verteilt wird. Die aktuellen Konkretisierungsvorschläge sind „**fett**“ gedruckt. Die Punkte, die bereits erledigt sein können, sind „standard“ gedruckt. Die Punkte, die erst später konkretisiert werden, sind „*kursiv*“ gedruckt.)

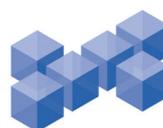


## Muster für Bewerbungsfahrplan

Schuljahr: _____ / _____	_____ . Halbjahr
Name: _____	Datum: _____

## Mein Bewerbungsfahrplan

- **Meine Ziele:**
  - **2010: Abschluss meiner Ausbildung zum /zur** \_\_\_\_\_
  - **2007: Beginn meiner Ausbildung zum / zur** \_\_\_\_\_
  
- **Meine Schritte, die für das Erreichen meiner Ziele notwendig sind:**
  - **10. Klasse 2. Halbjahr:**
    - *Ich vertiefe meine Interessen und Fähigkeiten, die für meinen beruflichen Weg notwendig sind.*
    - *Ich bereite mich auf Vorstellungsgespräche und Eignungstests vor.*
    - *Ich bereite mich auf mein künftiges Leben als Auszubildende/r vor:*
      - *Ich kläre, wie sich mein Leben als Auszubildende/r verändert.*
      - *Ich kläre, was ich tun kann, wenn ich Ärger oder Schwierigkeiten habe.*
      - *Ich kläre meine Fragen zu Steuern und Versicherungen.*
      - *Ich kläre meine Fragen zur Sozialversicherung.*
  
  - **10. Klasse 1. Halbjahr:**
    - *Ich vertiefe meine Interessen und Fähigkeiten, die für meinen beruflichen Weg notwendig sind.*
    - *Ich schreibe weiterhin Bewerbungen.*
    - *Ich führe ein weiteres Praktikum durch.*
    - *Falls meine Bewerbungen keinen Erfolg haben, bewerbe ich mich bei Firmen in ganz NRW und in ganz Deutschland. Ich prüfe auch Angebote oder Informationen von Ausbildungen aus dem deutschsprachigen oder europäischen Ausland.*
    - *Falls meine Bewerbungen keinen Erfolg haben, überlege ich mir Alternativen:*
      - *Ich kläre, welche beruflichen Tätigkeiten für mich aufgrund meiner Interessen und Fähigkeiten noch infrage kommen.*
      - *Ich suche nach Ausbildungsbetrieben und Berufskollegs und bewerbe mich.*
      - *Ich führe praktische Erprobungen oder Kurzzeitpraktika durch.*



○ **9. Klasse 2. Halbjahr:**

- *Ich lege meinen Ausbildungsweg fest.*
- *Ich vertiefe meine Interessen und Fähigkeiten, die für meinen beruflichen Weg erforderlich sind.*
- *Ich nehme an einem mehrtägigen Bewerbungstraining teil.*
- *Ich wähle Ausbildungsbetriebe und Berufskollegs aus, bei denen ich mich bewerben bzw. anmelden möchte.*
- *Ich sende meine ersten Bewerbungen ab.*

○ **9. Klasse 1. Halbjahr:**

- *Ich führe mein Praktikum durch.*
- *Ich werte das Praktikum gründlich aus:*
  - *Ich kläre für mich, ob das ausgewählte Berufsfeld für mich wirklich geeignet ist.*
  - *Ich kläre für mich, wie sich meine Interessen und Fähigkeiten entwickelt haben.*
- *Ich vertiefe meine Interessen und Fähigkeiten.*

○ **8. Klasse 2. Halbjahr:**

- **Ich lege für mich fest, welche Tätigkeiten ich aufgrund meiner Interessen und Fähigkeiten ausüben kann:**
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_
- **Aus diesen Tätigkeiten lassen sich folgende Berufsfelder und Berufe ableiten, die für mich infrage kommen:**
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_
- **Ich prüfe, welche Betriebe aufgrund der ausgewählten Berufsfelder und Berufe für ein Praktikum in der 9. Klasse in Frage kommen:**
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_

- **Ich führe Schnuppertage oder ein Schnupperpraktikum oder eine praktische Erprobung z.B. in einer Lehrwerkstatt durch und zwar:**
    - am: \_\_\_\_\_ bei: \_\_\_\_\_
    - am: \_\_\_\_\_ bei: \_\_\_\_\_
    - am: \_\_\_\_\_ bei: \_\_\_\_\_
  
  - **Ab dem \_\_\_\_\_ bewerbe ich mich um einen Praktikumsplatz für die 9. Klasse.**
- **8. Klasse 1. Halbjahr:**
- Ich habe für mich geklärt, welche Interessen ich habe. Bis jetzt habe ich folgende Interessengebiete für mich herausgefunden:
    - \_\_\_\_\_
    - \_\_\_\_\_
    - \_\_\_\_\_
  
  - Ich habe für mich geklärt, welche Stärken und Fähigkeiten ich habe. Bis jetzt habe ich folgende Stärken und Fähigkeiten herausgearbeitet:
    - \_\_\_\_\_
    - \_\_\_\_\_
    - \_\_\_\_\_

**Start:** \_\_\_\_\_  
(Datum)